

Anmerkungen des Präsidenten und des Vizepräsidenten für Lehre und Studium zur Pandemiesituation – Uni-list-Mail vom 19.11.2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

die pandemiebedingten Entwicklungen der letzten Tage haben natürlich auch Auswirkungen auf uns Hochschulen. Was die akademische Lehre an der UP angeht, haben wir uns nach intensiven Abwägungen dafür entschieden, den **Präsenzbetrieb** so weit wie es die geltenden Verordnungen zulassen beizubehalten. Allerdings wird den Lehrenden zunächst bis Ende des Jahres freigestellt, zur digitalen Lehre zu wechseln, **sofern die Mehrheit aller teilnehmenden Studierenden dem zustimmt und sichergestellt ist, dass es dadurch nicht zu Verzögerungen im Studienverlauf kommt**. Wir möchten Ihnen unsere Beweggründe und Maßnahmen im Folgenden erläutern:

„In der politischen Diskussion (...) dominiert die Sorge um Weihnachtsmärkte und Fußballstadien. Das halten die Hochschulangehörigen angesichts der großen Bedeutung des von ihnen verantworteten Bildungs- und Forschungsbetriebs für unangemessen.“, so HRK-Präsident Peter-André Alt. Wir vertreten die Auffassung, dass nach drei schwierigen Pandemiesemestern der Primat der Präsenzlehre so lange wie möglich aufrechterhalten werden sollte. Mit dieser Auffassung stehen wir nicht alleine; sie wird von der Mehrheit der Hochschulen bundesweit geteilt. Dabei ist selbstverständlich, dass wir unsere Fürsorgepflicht für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Studierende auch weiterhin mit größtmöglicher Sorgfalt wahrnehmen. Auch nehmen wir die vernommene Kritik ernst und möchten daher diverse Maßnahmen noch stringenter umsetzen:

- A) **3G-Kontrolle:** Zwar gehen wir davon aus, dass ein vom Geist der Freiheit geprägtes System Universität auch ohne verschärfte Kontrollen funktioniert. Gleichwohl werden wir die Frequenz der Stichprobenkontrollen erhöhen. Auch die Dozentinnen und Dozenten sind berechtigt, 3G-Kontrollen vorzunehmen, und wir würden uns freuen, wenn von diesem Recht öfter Gebrauch gemacht würde, wohl wissend, dass dies gerade bei größeren Veranstaltungen nicht einfach ist. Sollte ein 3G-Nachweis nicht vorgelegt werden, muss die betreffende Person auf Grundlage von [§ 4 Abs. 1 Hausordnung](#) den Campus verlassen. **Liebe Dozentinnen und Dozenten, lassen Sie sich, wenn möglich, zu Beginn einer jeden Lehrveranstaltung die entsprechenden Nachweise zeigen!**
- B) **Maskenpflicht:** Wir möchten nochmals nachdrücklich empfehlen, die Masken durchgehend zu tragen, auch wenn dies von Rechts wegen im Rahmen von Lehrveranstaltungen nur vorgeschrieben ist, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann. **Nehmen Sie Rücksicht und setzen Sie eine FFP2-Maske auf, sobald Sie mit anderen in einem Raum sind!**
- C) **Impfen:** Der zentrale Unterschied im Vergleich zu den letzten drei Semestern ist die Verfügbarkeit hocheffektiver Impfstoffe. An den Hochschulen bundesweit sind die

meisten glücklicherweise geimpft. So schützt man sich und andere. Wer sich nicht impfen lässt – attestierte gesundheitliche Kontraindikationen natürlich ausgenommen – verlässt sich auf die von anderen getragene Solidargemeinschaft. Dies ist zunehmend schwer zu ertragen. Nur über noch deutlich höhere Impfquoten als derzeit wird gesellschaftliches Leben im allgemeinen und akademisches Leben im Besonderen wieder möglich. Daher unser Appell: **Lassen Sie sich impfen! Werben Sie in Ihrem sozialen und beruflichen Umfeld für die Impfung! Lassen Sie sich boostern, sobald ein entsprechendes Angebot verfügbar ist!**

- D) **Bürgertests:** Am Campus Golm gibt es bereits ein Testangebot. Auch an den beiden anderen Standorten werden ab nächster Woche jeweils montags, mittwochs und freitags Teststraßen eingerichtet. Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze.
- E) **Kontaktnachverfolgung:** Wenn positiv auf das Corona-Virus getestete Personen in universitären Räumen präsent waren, stellt sich die Frage, wer mit dem Wissen darüber wie umgehen soll, kann und darf. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter [Zusammen gegen Corona](#). Quarantäne darf nur durch Gesundheitsämter angeordnet werden; bei geimpften und genesenen Personen erfolgt *keine* Quarantäneanordnung. Jedoch sollten mögliche Kontaktpersonen motiviert werden, sich umgehend testen zu lassen. **Daher bitten wir Sie, in entsprechenden Fällen die Teilnehmer der jeweiligen Lehrveranstaltung zu informieren. Des Weiteren empfehlen wir die Nutzung der Corona-Warn-App.**
- F) **QRoniton:** QRoniton wird ausschließlich zum Zweck der Informationsweitergabe an Gesundheitsämter genutzt. Dabei ist wichtig, dass sich möglichst alle Hochschulmitglieder beteiligen. Jede und jeder kann über QRoniton einsehen, wie viele Personen sich für einen Raum bzw. eine Lehrveranstaltung eingeloggt haben. **Wenn hier Diskrepanzen zu der Zahl der tatsächlich Anwesenden vorzuliegen scheinen, weisen Sie die Kursteilnehmer bitte darauf hin und bitten Sie Ihre (Mit-)Studierenden um Teilnahme.**
- G) **Hybride Lehre:** In zahlreichen Reaktionen werden wir darum gebeten, Lehrveranstaltungen sowohl im Präsenz- *als auch* im Online- Modus anzubieten. Dem würden wir gerne entsprechen, da damit auch ein **2G-Modell** an der Universität Potsdam umsetzbar wäre (was wir beide sehr begrüßen würden). Aktuell ist dies aus infrastrukturellen, personellen und auch didaktischen Gründen jedoch nicht flächendeckend zu realisieren. Wir freuen uns aber über die vielen Lehrveranstaltungen, in denen dies gleichwohl gelingt und z.B. Materialien aus den vergangenen Semestern eingesetzt werden, um den Präsenzbetrieb durch Onlineangebote zu ergänzen.

Folgen Sie bitte unseren Appellen, damit an der Universität Potsdam auch weiterhin eine sichere Präsenzlehre möglich ist! Der Besuch von Lehrveranstaltungen an Hochschulen ist nicht mit potenziellen Superspreader-Events gleichzusetzen. Wir haben den Auftrag, Wissen zu vermitteln und Kompetenzen zu fördern. Zu diesem Zweck müssen sich Lehrende und Studierende auch persönlich und nicht nur medial vermittelt miteinander austauschen.

Mit den besten Grüßen

Prof. Oliver Günther, Ph.D.
Präsident

Prof. Dr. Andreas Musil
Vizepräsident für Studium und Lehre